

wärts; als sie jedoch mit den Fremden zusammentrafen, hörten sie zu ihrem Entsetzen die Worte:

„Die Hände von den Waffen! — ein toter Mann, wer widersteht!“

Es wäre Wahnsinn gewesen, mit solcher Überzahl sich in einen Kampf einzulassen, und darum gehorchten sie.

„Wer seid Ihr?“ knurrte Lew Simpson, nachdem man auch ihn entwaffnet hatte.

„John Leigh, der Danite,“ war die gemessene Antwort des Führers.

„Hätte ich gewußt, daß Ihr dieser verdammte Schurke wäret, so hätte ich Euch über den Haufen geschossen!“ fuhr Lew Simpson fort.

Leigh verzog sein Gesicht zu einem höhnischen Grinsen.

„Da kann ich ja froh sein, daß Ihr es nicht gewußt habt,“ sagte er. „Aber kommt, Ihr seid meine Gefangenen und Euer Zug ist in meiner Gewalt!“

Es war in der That so.

Als sie im Lager anlangten, fanden sie es von Daniten besetzt und ihre Leute entwaffnet. Das Lager war ohne Schwertstreich gefallen, da die Zugleute auf dieselbe Weise überrascht worden waren wie ihr Führer.

John Leigh, der Danitenführer, befahl nun, alles mitzunehmen, was auf die Pferde gepackt werden konnte, und die Wagen mit dem Rest in Brand zu stecken. Den Begleitern des Transportes aber riet er, sich zu Fuß nach Fort Bridger aufzumachen.